

Bad Mergentheim. **Am Tag der Deutschen Einheit planschten im Bade- und Wellnesspark Solymar die letzten Gäste im Wellenbad. Nun ist das Wasser abgelassen, das Becken leer. Die Umbau-Arbeiten haben begonnen.**

Langsam frisst sich der schwere Bohrer durch die 22 Zentimeter dicke Hartbetonplatte an der Außenwand des Bade- und Wellnessparks Solymar. Dort, links neben dem Haupteingang, soll ein Durchgang für die Arbeiter entstehen, zweieinhalb Meter breit und fast ebenso hoch, schließlich müssen Werkzeug und schweres Gerät in den Innenraum.

Antonius Junker von der g1-Bädergruppe beobachtet den Beginn der Bauarbeiten, dokumentiert die Maßnahmen mit seiner Kamera. "Es ist schwierig, so etwas bei laufendem Betrieb durchzuführen. Der Aufwand ist größer. Aber wir wollten bewusst das Solymar für die Badegäste, Schüler und Schwimmer offen lassen", sagt er. Während dann im rechten Bereich geschwommen wird, finden im linken Flügel die Abbrucharbeiten statt.

"Umkleiden, Technik, Becken müssen raus, beziehungsweise werden umgebaut. Das wird uns die nächsten Monate beschäftigen", gibt Junker einen groben Überblick. Bis Ende Mai nächsten Jahres soll der erste Part der Arbeiten abgeschlossen sein. In dieser Zeit kann der Massage- und Wellnessbereich eingeschränkt, der Saunabereich sowie das Sportbad in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

Voraussichtlich Anfang Juni 2012 beginnt dann der zweite Abschnitt der Modernisierungsmaßnahmen im rechten Bereich des Solymars. Sauna und Sportbad werden dann geschlossen, den Besuchern steht dafür der bereits modernisierte Bereich zur Verfügung. Die Planer der g1-Bädergruppe rechnen mit dem Abschluss der Umbaumaßnahmen im Dezember nächsten Jahres.

Die letzte Möglichkeit, im Solymar in die Wellen zu tauchen, nutzten am verlängerten Wochenende viele Menschen, wie Betriebsleiter Horst Limbrunner mitteilt. "Wir hatten am Montag ganz normal bis 19.30 Uhr Betrieb. Der Besuch war sehr gut, trotz des schönen Wetters. Das ist eher ungewöhnlich. Dass die Wellen langsam auslaufen hat den einen oder anderen doch angezogen." Im Solymar ist am Tag der Deutschen Einheit eine Ära zu Ende gegangen. Gestern hat eine neue begonnen.